

# Leistungsbeschreibung

Stand: 05.12.2019

Ausgabe: 5

<b>1</b>	<b>Planungsnummer:</b> 8415-04402 <b>Planungsbegriff:</b> Maske Gesichtstarnung flammhemmend SpezKr <b>ASD-Nr.:</b> 47360A010	<b>2</b>	<b>Materialverantwortung:</b>  <div style="text-align: center;">1</div>																	
<b>3</b>	<b>AnIBIPI:</b>  <div style="text-align: center;">/</div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: small;"> <span>VOENR</span> <span>VOEDAT</span> <span>VAENR</span> <span>VAEDAT</span> </div>	<b>4</b>	<b>AnIBIAAN ist zu erstellen:</b>  <div style="text-align: center;">nein</div>																	
<b>5</b>	<b>Verwendungszweck:</b> <p>Die Maske Gesichtstarnung flammhemmend SpezKr ist ein Teil der Sonderbekleidung. Sie schützt Kopf- und Halsbereich vor Hitze bzw. Flammen und dient außerdem als Identitätsschutz der SpezKr. Die Maske wird passend zur Kampfbekleidung mit Flammschutz getragen.</p>																			
<b>6</b>	<b>Modell/Typ:</b>  <b>Tkz:</b>  <b>VersNr.:</b>  <b>KonstrStd:</b>  <b>Vorauss.Nutzungsdauer:</b> 10 Jahre	<b>7</b>	<b>Materialkennung</b> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 20%;">A</td> <td style="width: 20%;">C</td> <td style="width: 20%;">L</td> <td style="width: 20%;">M</td> <td style="width: 20%;">O</td> </tr> <tr> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				A	C	L	M	O		X							
A	C	L	M	O																
	X																			
<b>8</b>	<b>Nachfolgemodell siehe Modellblatt:</b>																			
<b>9</b>	<b>Kurze Beschreibung/Leistungs- und Beschaffungsmerkmale:</b> <p>Kopfschutzhaube, 1-lagig mit folgenden Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Augenöffnung, bedeckt den Kopf- und Halsbereich</li> <li>- ist max. mit einer Flachnaht und Einfaßband im Gesichts- und Saumbereich gefertigt</li> <li>- dauerhaft elastisch, formstabil, dehn- und rücksprungfähig; das Material muss im Gebrauch und nach Wäsche die ursprüngliche elastische Form uneingeschränkt einnehmen</li> <li>- angenehmer Tragekomfort</li> <li>- schwerentflammbar</li> <li>- antistatisch wirksam</li> <li>- Einheitsgröße</li> <li>- Farbe: RAL 7013 (steingrau-oliv) als Anhalt</li> <li>- Remissionswerte:</li> </ul> <p>Prüfung nach den TL 8305-0290.          Es ist der Mittelwert aus mindestens 3 Einzelmessungen zu bilden.          Die Remission darf die folgenden Werte nicht überschreiten:</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 25%;">Wellenlänge [nm]</td> <td style="width: 12.5%;">650</td> <td style="width: 12.5%;">850</td> <td style="width: 12.5%;">1000</td> <td style="width: 12.5%;">1250</td> </tr> <tr> <td style="border-top: none;">Spektrale Remission [%]</td> <td style="border-top: none;">≥ 9</td> <td style="border-top: none;">≥ 25</td> <td style="border-top: none;">≥ 28</td> <td style="border-top: none;">≥ 34</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: none;"></td> <td style="border-bottom: none;">≤ 12</td> <td style="border-bottom: none;">≤ 32</td> <td style="border-bottom: none;">≤ 34</td> <td style="border-bottom: none;">≤ 42</td> </tr> </table>					Wellenlänge [nm]	650	850	1000	1250	Spektrale Remission [%]	≥ 9	≥ 25	≥ 28	≥ 34		≤ 12	≤ 32	≤ 34	≤ 42
Wellenlänge [nm]	650	850	1000	1250																
Spektrale Remission [%]	≥ 9	≥ 25	≥ 28	≥ 34																
	≤ 12	≤ 32	≤ 34	≤ 42																

Die Einhaltung der gestellten Forderungen nach DIN EN ISO 15025 und DIN EN 1149-3 sind durch einen Prüfbericht eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfinstitutes zu bestätigen.

Die Einhaltung der restlichen Forderungen gemäß Tabelle 1 ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3. 1 nach DIN EN 10204 zu bestätigen.

Allgemeine, technische Anforderungen nach TL 8400-0001, insbesondere wird auf den Pkt.1.2.2, Forderungen zu den Gefahrstoffen, hingewiesen.

<b>Tabelle 1: Technische Forderungen</b>		
<b>Prüfparameter</b>	<b>Prüfverfahren</b>	<b>Mindestanforderungen</b>
Materialzusammensetzung		98% Aramid 2% antistatische Faser
	langstapelige Original-Markenfaser Eine Antistatikausrüstung sowie der Einsatz von Stahlfasern ist nicht gestattet.	
Flächengewicht	DIN EN 12127	150 – 200 g/m <sup>2</sup>
Bindung	DIN EN ISO 23606	Interlock
Luftdurchlässigkeit (Innenseite)	DIN EN ISO 9237	≥200 mm/s
Biophysikalische Eigenschaften Im Neuzustand und nach 5 Wäschen Wasserdampfdurchgangswiderstand Ret	DIN EN 11092 DIN EN ISO 6330 4N/F	≤10 m <sup>2</sup> Pa/W
Brennverhalten, Flächenbeflammung Im Neuzustand und nach 5 Wäschen - Beflammungszeit - Nachbrenndauer längs/quer - Nachglimmdauer längs/quer - Brandnebenerscheinungen	DIN EN ISO 15025 DIN EN ISO 6330 4N/F	10 s 0/0 s ≤5 s/≤5 s Kein Schmelzen, kein Abtropfen, keine Lochbildung
Elektrostatistisches Verhalten Im Neuzustand und nach 5 Wäschen - Abschirmfaktor S - Halbwertszeit des Ladungsabbaus t50	DIN EN 1149-Teil 3 und 5 DIN EN ISO 6330 4N/F	≥0,2 ≤4,0 s
Pillverhalten Im Neuzustand  nach 5 Wäschen	DIN EN ISO 12945-2 DIN EN ISO 6330 4N/F	Note ≥4, 500 Touren ≥3, 2000 Touren ≥3, 500 Touren
Maßänderung nach 5 Wäschen - längs/quer	DIN EN ISO 5077 DIN EN ISO 6330 4N/F	±5 %
Farbechtheiten		Änderung der Farbe
Waschechtheit	DIN EN ISO 105-C06-A1S	≥4
Lichtechtheit	DIN EN ISO 105-B02	≥5
Schweißechtheit, alkalisch/sauer	DIN EN ISO 105-E04	≥4
Meerwasserechtheit	DIN EN ISO 105-E02	≥4
<b>Schnittkonstruktion / Fertigung</b>		Stichtyp nach DIN 61400
<b>Die Maske Gesichtstarnung ist mit max. einer Teilungsnaht verzugsfrei zu fertigen. Die Schnittteile sind maschengerade zuzuschneiden. Die Maske Gesichtstarnung ist passend für den Kopfumfang 54 bis 64 cm zu konstruieren. Die Maske muss in Anlieferung und nach mindestens 5 Wäschen noch ausreichend elastisch sein und sich problemlos über den Kopf ziehen lassen.</b>		
Nähte Flachnähte Nähte Einfassband und Saum Die Nähparameter sind auf die Nähgutstärke abzustimmen, so dass die Nähte eine ausgewogene, dauerhafte Elastizität und einen weichen Griff aufweisen.  Ein Kräuseln der Nähte, Laufmaschen oder Maschenschädigungen sind nicht zugelassen. Die Nähte müssen im Neuzustand und nach 5 Wäschen eine einwandfreie Qualität aufweisen.		607 302

<b>Kontrollmaße</b> Die Überprüfung der Fertigmaße in Anlieferung muss in einem flachen und spannungsfreien Zustand erfolgen; Maße gemäß Anhang A Bild 1 und Bild 2. Zulässige Toleranzen der Fertigmaße:		±3%
<b>Kennzeichnung</b>		
Das Einnähetikett ist in Schlaufenform an der unteren Saumnaht od. Seitennaht einzufassen.		
<b>Kennzeichnung mit Einnähetikett:</b> Handelsüblich, unbeschichtet, reinigungsbeständig mit folgenden Angaben: Name des Auftragnehmers, Auftragsnummer, Lieferjahr, Größenbezeichnung, Versorgungsnummer, ASD-Nummer, Materialzusammensetzung nach Verordnung (EU) Nr.1007/2011 in Verbindung mit dem TextilKennG , Pflegekennzeichnung nach DIN EN ISO 3758  <b>Pflegekennzeichnung:</b> 		
<b>10</b>	<b>Hersteller/Anschrift:</b>	<b>11</b> <b>Hersteller Code:</b>
<b>12</b>	<b>Stückpreis: €</b>	<b>13</b> <b>Folgebedarf</b>
<b>14</b>	<b>Instandsetzung/Pflege:</b> siehe Herstellerangaben	
<b>15</b>	<b>Ersatzteilbevorratung:</b>	<b>16</b> <b>Vorschriften/Bedienungsanweisung:</b>
<b>17</b>	3. QUALITÄTSSICHERUNG	

### 3. QUALITÄTSSICHERUNG

#### 3.1 Qualitätsprüfungen

Nach den TL 8400-0001

#### 3.2 Qualitätssicherung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf der Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen, Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP-2131<sup>1</sup>, NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST, zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen durchzuführen.

Bescheinigung der Prüfergebnisse:

Die Einhaltung der in diesen Technischen Lieferbedingungen gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand ist vom Auftragnehmer durch eine Konformitätserklärung DIN EN ISO/IEC 17050-1 für die Forderungen zu bescheinigen, für die keine anderweitigen Qualitätsnachweise gefordert sind. Diese ist dem Auftraggeber vorzulegen.

#### 3.3 Güteprüfung

Für die Güteprüfung gelten §4 ABBV mit §12 VOL/B und den dazugehörigen ZVB/BMVg.

Ergänzend zu §4 ABBV und §12 VOL/B mit den dazugehörigen ZVB/BMVg gilt:

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen. Die für die Güteprüfung zuständige Stelle des Auftraggebers wird sich rechtzeitig mit dem Auftragnehmer in Verbindung setzen. Die Kosten zusätzlicher Güteprüfungen sind vom Auftragnehmer zu tragen, soweit sie durch ihn zu vertreten sind.

Ist der Auftraggeber eine Bekleidungsgesellschaft gilt nachfolgende Regelung:

Die Qualitätssicherungsbedingungen unter 3.2 sind Bestandteil des Vertrages zwischen Bekleidungsgesellschaft und deren Auftragnehmer. Darüber hinaus behält sich der Bund im Rahmen der Güteprüfung im Einzelfall vor, vom Auftragnehmer über die Bekleidungsgesellschaft Mustermaterialien für Prüfzwecke bzw. Prüfzertifikate anzufordern.

<b>18</b>	<b>Vollständige Liste der Ausführung, Versorgungs-, und ASD- Nummer</b>
-----------	---

<b>Ausführung</b>	<b>Versorgungsnummer</b>	<b>ASD-Nummer</b>	<b>Größen</b>
A1	8415-12-354-0641	47360A010	Einheitsgröße

<sup>1</sup> Edition C, Version 1, Dez2017

Anhang A (als Anhalt)

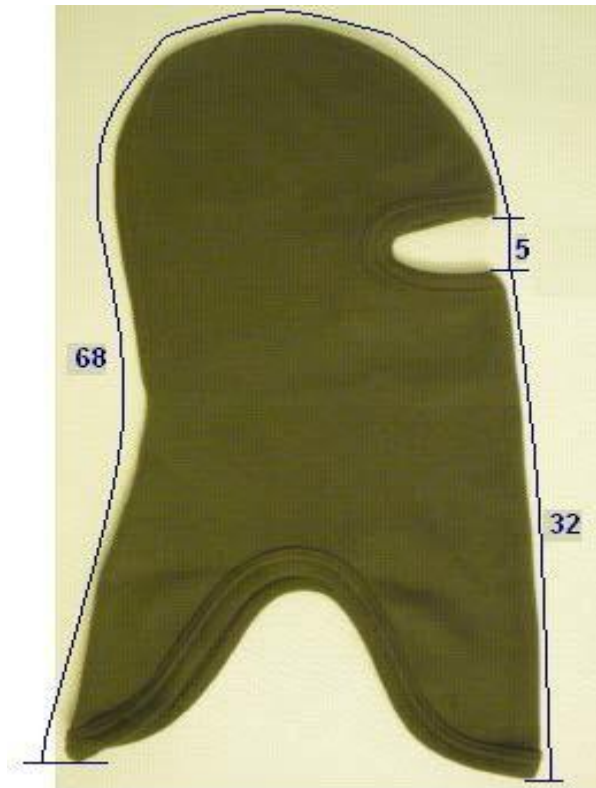


Bild 1: Seitenansicht, als Anhalt



Bild 2: Vorderansicht, als Anhalt